

**Beurteilungsbogen für die fachliche Ausarbeitung (Klausurersatzleistung)**

Name/Klasse:

Betrieb:

Die unten aufgeführten Punkte dienen der Beurteilung der fachlichen Ausarbeitung, sind aber nicht gleich zu gewichten. So sind inhaltliche Aspekte (1-4) stärker bei der Beurteilung zu berücksichtigen.

		++	+	o	-	--	
1.	Persönliche Interessen und Fähigkeiten werden mit der Wahl des Betriebes in Beziehung gesetzt, Erwartungen werden präzise geklärt.						Die Wahl des Platzes wird nicht weiter begründet und Erwartungen werden nicht oder sehr oberflächlich geklärt.
2.	Der Betrieb wird vorgestellt, eingeordnet und mögliche Ausbildungswege werden aufgezeigt.						Der Betrieb wird nicht den Vorgaben entsprechend vorgestellt. Ausbildungsperspektiven werden nicht aufgezeigt.
3.	Bezugnehmend auf einen inhaltlichen Schwerpunkt im Bereich „Wandel der Arbeitswelt“ werden Wandlungsprozesse differenziert beschrieben und hinsichtlich der Folgen erörtert.						Das Schwerpunktthema wird sachlich nur ungenügend entwickelt, reflexive Anteile fehlen und Bezüge zwischen Praktikumserfahrungen und Oberthema werden nicht hergestellt.
4.	Die fachliche Ausarbeitung enthält starke reflexive Anteile und eigene Erfahrungen werden überzeugend herausgearbeitet.						Reflexive Anteile sind nicht angemessen entwickelt, eigene Erfahrungen werden nicht reflektiert.
5.	Die sprachliche Darstellungsleistung erfolgt auf einem durchgehend hohen Niveau und vermeidet Längen.						Die sprachliche Darstellungsleistung ist dem Gegenstand nicht angemessen.
6.	Der Aufbau und die Gewichtung der Teile sind schlüssig und entsprechen den Vorgaben.						Der Aufbau folgt keinem zielführenden Konzept, wichtige Teile fehlen oder sind vom Umfang her den Vorgaben nicht entsprechend.
7.	Die äußere Form (Sprachrichtigkeit, formale Vorgaben) entspricht vollständig den Anforderungen.						Vorgaben werden nicht berücksichtigt.
8.	Sonstiges:						

Note:

Göttingen, den